

PRESSE- MITTEILUNG

24. FEBRUAR 2022



GEO-LLUM Version 02. Image courtesy of Samira Benini Allaouat

S+T+ARTS
RESIDENCIES

S+T+ARTS

 European
Commission

STATE

BMW Foundation
Herbert Quandt

RISE CITIES

REPAIRING THE PRESENT

Regional S+T+ARTS Centers geben Gewinner*innen der S+T+ARTS Residencies bekannt.

Die Regional S+T+ARTS-Centers haben die Gewinner*innen der 21 Künstler*innen-Residenzen bekannt gegeben, die diesen Monat in ganz Europa beginnen.

Die Regional S+T+ARTS-Centers sind Teil von S+T+ARTS - einer Initiative der Europäischen Kommission, die das Innovationspotenzial des Spannungsfeldes zwischen Wissenschaft, Technologie und Kunst erforscht und nutzt. Durch das Programm der Regional S+T+ARTS-Centers ernennt die Initiative ihre Botschafter*innen auf lokaler und regionaler Ebene. Die dritte Auflage der Regional S+T+ARTS-Centers versammelt 12 führende europäische Kultur- und Kunstinstitutionen, Innovations- und Cleantech-Zentren für das Projekt mit dem suggestiven Titel ***Repairing the Present***.

Seit ihrem Start vor fünf Jahren hat die S+T+ARTS-Initiative im Rahmen ihrer verschiedenen Projekte über 125 S+T+ARTS Residencies realisiert. Mit *Repairing the Present* wird das Portfolio um 21 thematische Residenzen erweitert. Jede dieser Residenzen bezieht sich auf ein Ziel des EU Green Deal oder New European Bauhaus und spiegelt gesamteuropäische oder globale Probleme wider, die auf bestimmte Regionen zugeschnittene Lösungen erfordern.

REPAIRING THE PRESENT

Künstler*innen wie Olga Kisseleva, Adriana Knouf, Filip Van Dingenen, Kat Austen, Susi Gutsche, Penelope Cain, Markus Jeschaunig, Lugh O'Neill und viele andere wurden für diese S+T+ARTS Residencies ausgewählt. Ihre Projekte schlagen Alternativen zu bestehenden, nicht nachhaltigen Praktiken in unserer Gesellschaft vor und stellen etablierte Hierarchien in Frage. Sie plädieren für harmonischere Formen der Produktion, der Herstellung, des Lebens, des Handels oder der Erkundung des Weltraums, die die gegenseitigen Abhängigkeiten in unserer Welt berücksichtigen. Ob durch die Verknüpfung von Natur und menschlichem Verhalten, den Vorschlag eines Rollentauschs und die Verwendung von Mikroorganismen als Modelle für menschliche Praktiken, die Kartierung menschlicher Aktivitäten, um ein Bewusstsein für deren Auswirkungen zu schaffen, oder die Erkundung der Spannungen zwischen Kapital, Fertigungsindustrien und Technologie einerseits und der natürlichen Welt andererseits - die vorgeschlagenen Projekte stehen für die dringende Notwendigkeit zu verstehen, wie sich unsere gegenwärtigen Existenzweisen und die sie begleitenden technologischen Entwicklungen auf die natürliche und nichtmenschliche Welt auswirken.

Repairing the Present bietet Künstler*innen die Möglichkeit, aus ihrer Rolle als Visionär*innen und Kritiker*innen, die Innovationen vorantreiben, herauszutreten, um über deren Auswirkungen auf die Gesellschaft nachzudenken und aktiv zu diesem Prozess beizutragen. Die Künstler*innen erhalten ein Fördervolumen in Höhe von 40.000 EUR und Zugang zu einem Netzwerk lokaler Partner und Einrichtungen, um künstlerische Prototypen zu entwickeln, die darauf abzielen, Prozesse und Praktiken zu erneuern, um unseren zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden, indem sie die Kraft der Ästhetik und des künstlerischen Denkens nutzen.

Die Ergebnisse der S+T+ARTS Residencies werden in Ausstellungen präsentiert, die in Zusammenarbeit mit Manuel Cirauqui im ZKM, Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe, im MAXXI, dem Nationalmuseum der Künste des 21. Jahrhunderts in Rom, im MEET Digital Culture Center in Mailand und während der hybriden S+T+ARTS-Tagung beim Ars Electronica Festival in Linz im Herbst dieses Jahres kuratiert werden.

IM RAHMEN DER REPAIRING THE PRESENT S+T+ARTS RESIDENCIES BETREUT DAS REGIONAL S+T+ARTS CENTER STATE IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER BMW FOUNDATION HERBERT QUANDT FOLGENDE KÜNSTLER*INNEN UND PROJEKTE:



BERLIN 2037 FELIX GAEDTKE



Photo Credit: Gayatri Parameswaran

Felix Gaedtke ist ein Künstler, Storyteller und Kreativproduzent, der derzeit in Berlin lebt. Er ist Mitbegründer des Studios für immersives Storytelling NowHere Media, dessen Praxis sich um Co-Kreation und die Sicherstellung, dass die an einer Geschichte beteiligten Menschen während der gesamten Projektproduktion im Mittelpunkt stehen, dreht. Gaedtke wird mit seinem Projekt Berlin 2037 gemeinsam mit STATE nach neuen Formen der Mobilität suchen. Berlin 2037 ist eine multisensorische cyber-physische Installation, die ein Fahrrad mit einem Virtual-Reality-Headset verbindet. Das Erlebnis regt das Publikum dazu an, sich vorzustellen, wie Hindernisse auf dem Weg zu einer nachhaltigen und blühenden Zukunft für uns alle überwunden könnten.

<https://www.nowheremedia.net>

<https://state-studio.com/program/newmodesofmobility>



BODIES OF WATER STUDIO LAPATSCH | UNGER & JOHANNA SCHMEER



Photo Credit: Studio Lapatsch Unger



Photo Credit: Christian Schmeer

Bodies of Water ist die Antwort von Studio Lapatsch|Unger & Johanna Schmeer auf die im Rahmen der Residency Flow of Berlin skizzierten Herausforderungen. Studio Lapatsch|Unger ist ein in Berlin ansässiges Design-Duo, dessen forschungsbasierte Arbeit materielle Kulturen und kulturelle Phänomene erforscht, um Wissensschichten zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft aufzudecken und sich kritisch mit Zukunftsszenarien in historischen, ökologischen und kulturellen Kontexten auseinanderzusetzen. Johanna Schmeer ist eine in Berlin lebende Designerin, interdisziplinäre Forscherin und Designprofessorin an der Folkwang Universität der Künste. Bodies of Water wird die Unterschiede und die Komplexität von Wasserqualitäten und -inhalten hervorheben, indem es sie mit dem menschlichen Körper verbindet. Das Kollektiv wird ein erfahrungsbasiertes, partizipatorisches Kunstwerk schaffen, das Wasserproben und Daten aus den Gewässern Berlin-Brandenburgs archiviert und zu einer multisensorischen Installation kombiniert.

<https://lapatschunger.com>

<https://johannaschmeer.net>

<https://state-studio.com/program/flowofberlin>

S+T+ARTS

STATE

BMW FOUNDATION HERBERT QUANDT

Die S+T+ARTS-Initiative ist ein von der Europäischen Kommission finanziertes Programm, das darauf abzielt, künstlerische Perspektiven in den Innovationsprozess einzubringen, um aktuelle Herausforderungen der heutigen Gesellschaft anzugehen. Das Projekt *Repairing the Present* im Rahmen der S+T+ARTS Residencies ermutigt zur Kritik an der Gegenwart, zur Erforschung der Grenzen der Gegenwart und zur Erarbeitung neuer Zukunftsvisionen. Zu diesem Zweck fördert das Programm die Entwicklung von Methoden und Rahmenbedingungen für eine langfristige interdisziplinäre Zusammenarbeit, die zu Produkten, Werkzeugen und Prozessen mit positiven Auswirkungen auf die Gesellschaft als Ganzes führen kann.

<https://starts.eu>

STATE ist eine in Berlin ansässige Initiative, die kulturelle Programme an der Schnittstelle von Wissenschaft, Kunst und Gesellschaft entwickelt, um gemeinsam Ideen für unsere nachhaltige Zukunft zu erproben. Mit Ausstellungen, Residency-Programmen und Veranstaltungsformaten lädt STATE ein diverses Publikum zu kuratierten Tauchgängen in Themengebiete und Entwicklungen ein, die unsere Zukunft prägen. Dafür arbeitet STATE seit der Gründung in 2014 mit einem lebendigen, internationalen Partnernetzwerk aus Forschungsinstituten, Stiftungen, öffentlichen Einrichtungen, NGOs und Unternehmen zusammen.

Im Rahmen der S+T+ARTS Residencies kooperiert STATE mit der BMW Foundation Herbert Quandt.

<https://state-studio.com>

Die BMW Foundation Herbert Quandt fördert verantwortungsvolle Führung und inspiriert Führungskräfte weltweit, sich für eine friedliche, gerechte und nachhaltige Zukunft einzusetzen. Durch ihre Aktivitäten wie das RISE Cities Programm will die Stiftung die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen voranbringen. Geleitet von den Schlüsselkonzepten Governance, Innovation und sektorübergreifende Partnerschaften, unterstützt und initiiert die BMW Foundation durch das RISE Cities Programm zukunftsweisende Lösungen auf lokaler Ebene für globale Herausforderungen.

<https://bmw-foundation.org/de/>

<https://www.risecities.org>

Die vollständige Liste der Künstler*innen und Projekte, die für die im Rahmen von *Repairing the Present* veranstalteten S+T+ARTS Residencies ausgewählt wurden:

- (Inter)active Productive Landscapes ausgerichtet von Snowball & Gluon: Filip Van Dingenen mit ***Suskewiet Visions***
- Circular Futures ausgerichtet von Ars Electronica: Kat Austen & Fara Peluso mit ***Circular Records***
- Big Data and the City ausgerichtet von SONY CSL PARIS & MAXXI: Susanne Sabine Gutsche (Susi Gutsche) mit ***Trace your Waste: Urban Garbage Mobility***
- Re-imagining City Nature ausgerichtet von In4Art: Penelope Cain mit ***Repairing with Lichen***
- New Modes of Mobility ausgerichtet von STATE: Felix Gaedtke mit ***Berlin 2037***
- Smart Agriculture ausgerichtet von Onassis Stegi: Hypercomf mit ***Peanut Pod and Film Seed Festival***
- Blue-Green-Wall ausgerichtet von Kersnikova: Gregor Krpič mit ***Spiderbot***
- Microorganism Cities ausgerichtet von CCCB: Samira Benini Allaouat mit ***GEO-LLUM***
- Preserving Co-evolution ausgerichtet von MEET: Sissel Marie Tonn mit ***The Sentinel Immune Self***
- Re-imagining City Nature ausgerichtet von In4Art: Grow your Own Cloud mit ***Urban Data Forest***
- Flow of Berlin ausgerichtet von STATE: Studio Lapatsch|Unger & Johanna Schmeer mit ***Bodies of Water***
- Virtuous Circles: Schools as Catalysts for Sustainable Neighborhoods ausgerichtet von Onassis Stegi: Unit Lab mit ***Kyklosophy***
- Peer-To-Peer Learning ausgerichtet von Kersnikova: Matjaž Požlep mit ***Sigma League***
- Challenge Lab ausgerichtet von Kersnikova: Marko Damiš mit ***Generative Storyscape***
- Built Spaces in a Network(ed) Society ausgerichtet von Snowball & Gluon: Studio Above & Below mit ***Entangled Landscapes***
- Decolonising Mars ausgerichtet von Art Hub Copenhagen: Adriana Knouf mit ***Amateur Lithopanspermia***
- Improving Urban Sustainability ausgerichtet von SONY CSL PARIS & MAXXI: Olga Kisseleva, Liu Bauer mit ***Cities Live Like Trees***
- SustainingScapes ausgerichtet von CYENS: Joseph Hovadik mit ***Cyprus Vital Signs***
- Blockchain Society ausgerichtet von Art Hub Copenhagen: Wassim Alsindi & 0x Salon mit ***The Art of Indifference***
- Repairing the Urban Fabric ausgerichtet von MEET: Markus Jeschaunig mit ***Urban.Climate.Oasis Milan***
- For a More Harmonious City ausgerichtet von CCCB: Lugh O'Neill mit ***A Geology of Sound Spaces***



S + T + ARTS

SCIENCE + TECHNOLOGY + ARTS

Powered by the consortium
of REGIONAL S+T+ARTS CENTERS:

SNOWBALL (COORD., BE)

MAXXI MUSEUM (IT)

ART HUB COPENHAGEN (DK)

STATE (DE)

DNASSIS STEGI (EL)

IN4ART (NL)

MEET (IT)

CCCB (ES)

ARS ELECTRONICA (AT)

SONY CSL LAB (FR)

KERSNIKOVA (SI)

CYENS CENTRE OF EXCELLENCE (CY)

STATE PRESSEKONTAKT
CHRISTINA HOOGE
CH@STATE-STUDIO.COM
@STATESTUDIOBLN

BILOMATERIAL:
[HTTPS://BIT.LY/3SUGUIR](https://bit.ly/3SUGUIR)

Follow us

WWW.STARTSEU

[#STARTSEU](https://twitter.com/STARTSEU)

